

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sonne lacht über Rappenwört

[urn:nbn:de:bsz:31-221286](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221286)

Sonne lacht über Kappenwört.

Lustige Spiele im Wasser und auf dem Rasen.

Glückliches Karlsruhe mit deinem einzig schönen Strandbad! Wie viel herrliche, unvergeßliche Stunden hast du mit diesem Bad deinen Besuchern und Freunden bereitet, welch unermessliche Fülle von einzigartigen Eindrücken bietet es jedem, der dort Erholung in Sonne und Wasser sucht.

Frühmorgens, wenn die sommerlichen Sonnenstrahlen zu wärmen beginnen und die Frühnebel

Vormittagssonne die stärkste Kraft besitzt und wollen von ihr mitnehmen, so viel eben geht, ohne auf die sonntägliche Bequemlichkeit allzu sehr verzichten zu müssen.

Und am Nachmittag füllt sich das Bad außerordentlich schnell. Jede Straßenbahn bringt eine große Zahl neuer Besucher, die Kette von Radfahrern reißt nicht ab und daneben fliegen die



Der Rhein oberhalb des Strandbades.

Aufn. Sommer.

niederdrücken, eilen schon die Unentwegten hinaus nach Kappenwört. Sie wollen den Sonnentag in seiner ganzen Schönheit auskosten, sie sind auch die Lezten, die von dannen ziehen. Ihnen ist Kappenwört zur Heimat geworden, sie kennen das große Bad in allen Einzelheiten, sie wissen die schönsten Ecken, wo das zarteste Gras wächst; selbstverständlich beherrschen sie auch das Kappenwört-Nationalspiel mit seinen sämtlichen Feinheiten. Wer sich ihnen im Ringtennis stellt, merkt nur zu schnell, daß das ein wirklicher Sport ist und keine Spielerei.

Der zweite große Besucherschub kommt um die elfte Vormittagsstunde. Sie wissen, daß die

Autos nach dem Parkplatz. Immer neue Badehungrige. Hochbetrieb an den Kassen, Hochbetrieb in den Auskleideräumen und Hochbetrieb auch im Bad selbst. Kein Spielgerät, das nicht einen Liebhaber hätte, angefangen vom Ringtennis bis zum Rhönrad oder den Ballspielen. Selbstverständlich bleibt auch das Wasser nicht unbevölkert. Langsam läßt man sich vom Strome am Bade vorbeitreiben. Wahrhaftig ein farbenfrohes Bild, das sich hier bietet. Längs der herrlichen Pappelallee des Strandes tummeln sich die lebensfrohen Menschen. Sonnehungrig lassen sie sich die Haut bräunen oder treiben im Schatten der mächtigen Bäume allerlei Kurzweil. Manche dieser Lebens-

künstler haben sich gleich ihren Grammophon mitgebracht, andere warten mit dem tragbaren Radio auf, um auch hier beim Sonnenbaden den Herzschlag der großen Weltereignisse mitzuhören. Ueber allem aber wehen als ein leuchtendes Zeichen des lebensbejahenden Geistes, der dieses glückliche Stückchen Erde beherrscht und anmutig macht, die Fahnen am großen Flaggenmast.

Inzwischen ist die letzte Besuchergruppe eingetroffen. Es sind jene Menschen, die sich für zu alt halten, um selbst noch bei diesem Spiel in Luft und Sonne mitzumachen. Sozusagen als „Schlachtenbummler“ betrachten sie das bunte Getriebe und haben auch so ihren Anteil an der Lebensfreude, die hier alle eint. Sie beschließen ihren Rundgang mit einer Erfrischung auf der Terrasse des Strandbadrestaurants, die einen umfassenden Blick über die gesamten Anlagen freigibt. Bei diesem prächtigen Anblick fehlen natürlich nicht die Ausrufe ehrlicher Bewunderung. Neben dem Karlsruher „sauber“ kann man auch die Worte „wunderfull“ und „ravissant“ hören.

So verläuft ein Tag in Rappenwört. Erfrischt, vom langen Sonnentag mit neuer Lebens- und Schaffensfreude erfüllt, ziehen die Menschen zurück in die Stadt, wohin ihnen der Wind vom Rhein her einen letzten Gruß nachsendet.



Ringtennis in Rappenwört.

Aufn. Steinoel.



Ein Teil des Badestrandes von Rappenwört.

Aufn. Bauer.